

**NIEDERSCHRIFT**

(öffentlicher Teil)

15. Sitzung des Schul- und Sportausschusses (Wahlperiode 2018-2023)

Sitzungstermin:	Donnerstag, 20.08.2020	
Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr	
Sitzungsende:	17:35 Uhr	
Sitzungsort:	Große Börse, Rathaus, 23539 Lübeck	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
André Kleyer - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
Jörg Haltermann - SPD		
Dagmar Hildebrand - CDU		
Jörn Puhle - SPD		
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.		
Gülcan Kara - SPD		
Helmut Nölck - Die Unabhängigen		
Georg Schopenhauer - SPD		
Andreas Schulze - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Hauke Wegner - CDU		
Stellvertreter		
Daniel Kerlin - FDP		Vertretung für: Herr Thomas Rathcke
Dalila Mecker - DIE LINKE		Vertretung für: Frau Katjana Zunft
Katja Mentz - FREIE WÄHLER & GAL		Vertretung für: Frau Kristina Aberle
Horst Wargenau - CDU		Vertretung für: Frau Claudia Treumann-Greiff
Mara-Lena Zeplin - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		Vertretung für: Frau Jana Borchers
Beiratsmitglieder		
Kay Nitz - Behindertenbeirat		
Verwaltung		
Senatorin Kathrin Weiher - FB 4 - Kultur und Bildung		
Aiko Wagner - FBC FB 4		
Björn Hoppe - 4.525 Lübecker Schwimmbäder		

Friedrich Thorn - 4.401 Schule und Sport	
Christiane Wiebe - 4.403 Volkshochschule Lübeck	
Holger Bull - 4.401 - Schulsportbeauftragter	
Kristin Sultan - 4.401 Schule und Sport	
Protokollführung	
Dennis Meier - 4.401 Schule und Sport	
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Jana Borchers - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	entschuldigt
Thomas Rathcke - FDP	entschuldigt
Claudia Treumann-Greif - CDU	entschuldigt
Katjana Zunft - DIE LINKE	entschuldigt
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.	
Kristina Aberle - FREIE WÄHLER & GAL	entschuldigt
Sonja Schroeter - AfD	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.06.2020	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Mitteilungen der Verwaltung	
3.1.1	Statusbericht DigitalPakt 2	
3.1.2	Lübecker Schwimmbäder	
3.1.3	VHS	
3.2	Anfragen	
3.2.1	Anfrage von AM Dagmar Hildebrand (CDU): Aktueller Sachstand Planung von vier Sporthallen in der Hansestadt Lübeck	VO/2020/09118
3.3	Antworten	
3.4	Antwort auf die Anfrage des AM Daniel Kerlin (FDP) zu Home Schooling und Schulkindbetreuung	VO/2020/08984-01
4	Berichte	
4.1	Genehmigung des Haushalts 2020 der Hansestadt Lübeck	VO/2020/08895
5	Beschlussvorlagen	
5.1	Vorlage zur über- und außerplanmäßigen Bewilligung von Haushaltsmitteln für die Maßnahmen Oberschule zum Dom Erneuerung Chemie und Erneuerung Physik in Höhe von 464.955,74 Euro.	VO/2020/09121
5.2	Sanierung des Sportbads St. Lorenz - SPORTBAD PLUS	VO/2020/09130
5.3	Support und Wartung der IT-Infrastruktur an Lübecker Schulen	VO/2020/09089
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
7.1	Puhle (SPD): Ergänzungsantrag zu "Teilweise Inkraftsetzung der Kita-Reform Schleswig-Holstein zum 1.8.20; Neu-	VO/2020/08926-01

	fassung der Sozialstaffelsatzung, der Elternbeitragssatzung Kindertagespflege"	
7.1.1	AM Katja Mentz (GAL) Änderungsantrag zu VO/2020/08926-01 Ergänzungsantrag zu "Teilweise Inkraftsetzung der Kita-Reform Schleswig-Holstein zum 1.8.20; Neufassung der Sozialstaffelsatzung, der Elternbeitragssatzung Kindertagespflege"	2020/08926-01-01
8	Verschiedenes	
8.1	Bericht Situation Schulhof der Holstentor-Gemeinschaftsschule	
9	Ende des öffentlichen Teils	
15	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen

Der Vorsitzende eröffnet die 15. Sitzung des Schul- und Sportausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend verpflichtet der Vorsitzende das stellvertretende bürgerliche Ausschussmitglied Frau Mara-Lena Zeplin (coronabedingt ohne Handschlag) mit den Worten: "Ich verpflichte Sie auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten, weise Sie auf die Rechte und Pflichten nach der Gemeindeordnung hin und führe Sie hiermit in Ihr Amt ein".

Der Vorsitzende erläutert kurz den Ablauf der Sitzung. Er verweist darauf, dass der TOP 4.1. bereits in der Bürgerschaft war und somit lediglich eine Information für den Ausschuss sei.

Der Vorsitzende schlägt vor, die Tagesordnung um die Nachtrags-TOPs 3.3.1. – VO/2020/008984-01 Antwort auf die Anfrage des AM Daniel Kerlin (FDP) zu Home Schooling und Schulkindbetreuung, 5.2. VO/2020/09130 Sanierung des Sportbads St. Lorenz - SPORTBAD PLUS, 5.3. VO/2020/09089 Support und Wartung der IT-Infrastruktur an Lübecker Schulen zu erweitern sowie 7.2. VO/2020/09217 Sicherstellung von IT Hardware und Internetanschluss für Schüler*innen von allgemein- und berufsbildenden Schulen.

Herr Haltermann äußert seinen Einwand zur Dinglichkeit des TOP 7.2.. Frau Mentz nimmt dazu Stellung.

Anschließend lässt der Vorsitzende über die Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit um die Nachtrags-TOPs 3.3.1. – VO/2020/008984-01 Antwort auf die Anfrage des AM Daniel Kerlin (FDP) zu Home Schooling und Schulkindbetreuung, 5.2. VO/2020/09130 Sanierung des Sportbads St. Lorenz - SPORTBAD PLUS, 5.3. VO/2020/09089 Support und Wartung der IT-Infrastruktur an Lübecker Schulen sowie 7.2. VO/2020/09217 Sicherstellung von IT Hardware und Internetanschluss für Schüler*innen von allgemein- und berufsbildenden Schulen abstimmen.

Der Ausschuss beschließt unter Bejahung der Dringlichkeit einstimmig, die Tagesordnung um die Nachtrags-TOPs 3.3.1., 5.2. und 5.3. zu erweitern.

Bei Nachtrags-TOP 7.2. wird die zur Erweiterung der Tagesordnung erforderliche die Mehrheit von 2/3 der gesetzlichen Zahl der AM nicht erreicht, sodass die Erweiterung der Tagesordnung um diesen TOP vom Ausschuss abgelehnt ist.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden werden keine weiteren Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgetragen.

Damit ist die Tagesordnung einschließlich der beschlossenen Nachtrags-TOPs 3.3.1., 5.2. und 5.3. im Wege der Dringlichkeit einstimmig festgestellt.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift

zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.06.2020

Keine Wortmeldung.

Die Niederschrift inklusive des nicht öffentlichen Teils ist damit in der vorgelegten Fassung festgestellt.

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

zu 3.1 Mitteilungen der Verwaltung

zu 3.1.1 Statusbericht DigitalPakt 2

Herr Thorn berichtet, dass die Hansestadt Lübeck im Rahmen des Sofortausstattungsprogramms DigitalPakt 2 als Schulträger rund 1,4 Millionen Euro, davon rund 950.000 Euro für allgemeinbildende und 460.000 für berufsbildende Schulen, erhält. Aus diesen Mitteln würden voraussichtlich über 2.700 Endgeräte beschafft werden können. Dem stünde jedoch eine vom Bereich Schule und Sport nicht weiter geprüfte Rückmeldung der Schulen gegenüber, nach der rund 5.800 Endgeräte benötigt werden würden. Für die Verteilung der Endgeräte würde daher an den Schulen ein Schlüssel angewandt, dem der Bildungsfond zugrunde liege. Der Bereich Schule und Sport bemühe sich aktiv um weitere Fördermittel für Endgeräte. Mit der Beschaffung und Einrichtung der Geräte sei nach Beschluss des Hauptausschusses vom 29.07.2020 die TraveKom beauftragt worden.

Nachfragen von Frau Mentz bezüglich des restlichen Bedarfs und der Nutzbarkeit in Schule und zu Hause beantwortet Herr Thorn.

zu 3.1.2 Lübecker Schwimmbäder

Herr Hoppe berichtet zur aktuellen Situation. Aktuell seien alle fünf Standorte (zwei Frei- und drei Hallenbäder) wieder in Betrieb. In den vergangenen Wochen seien Hygienekonzepte und Maßnahmen permanent angepasst worden. Bei den Freibädern würde es mittlerweile so stabil laufen, dass sogar in diesem Jahr die Marke von 30.000 Besuchern erreicht werden könnte. Bei den Hallenbädern sei auf Grund der Gefährdungslage wesentlich vorsichtiger gehandelt worden und zunächst mit den Vereins- und Öffentlichkeitsschwimmern eingeschränkt gestartet worden. Im Schulschwimmbereich soll ab Montag, den 24.08.2020 wieder gestartet werden. Herr Hoppe erklärt, dass all diese Konzepte zwar von den Lübecker Schwimmbädern erstellt worden seien, aber natürlich auch mit den zuständigen Gesundheits- und Ordnungsämtern abgestimmt worden seien.

zu 3.1.3 VHS

Frau Wiebe berichtet zum aktuell erschienen Informationsheft der VHS Lübeck. Dabei erklärt Sie, dass es zwar keine Detailinformationen zu einzelnen Kursen enthalten würde, jedoch alle wesentlichen Rahmenbedingungen. Das Programm sei außerdem online verfügbar und gut angenommen wird. Frau Wiebe informiert darüber, dass das Herbstsemester wie geplant am 07.09.2020 wie geplant starten soll. Nachdem im März 2020 der VHS-Betrieb coronabedingt zum Erliegen gekommen sei, habe man sofort reagiert und einzelne offene Veranstaltungen als Onlineangebote weitergeführt. Frau Wiebe berichtet des Weiteren zur Anpassung der Hygienekonzepte und Nachbesserung der Raumplanung. Zuletzt erklärt Frau Wiebe, dass die Anmeldezahlen ermutigend seien.

zu 3.2 Anfragen

**zu 3.2.1 Anfrage von AM Dagmar Hildebrand (CDU): Aktueller Sachstand Planung von vier Sporthallen in der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2020/09118**

Beschluss:

In der Hansestadt Lübeck sind vier Sporthallen in Planung:

1. Turnsporthalle Kücknitz
 2. Sporthalle Phönix Falkenwiese
 3. Multifunktionshalle Wallhalbinsel
 4. Sporthalle Geniner Ufer
- Wie ist hierzu der Planungsstand?
 - In welcher Umsetzungsphase befinden wir uns?
 - Wann ist mit der Umsetzung / Fertigstellung zu rechnen?

Bitte um schriftliche Beantwortung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.3 Antworten

zu 3.4 Antwort auf die Anfrage des AM Daniel Kerlin (FDP) zu Home Schooling und Schulkindbetreuung
Vorlage: VO/2020/08984-01

Herr Kerlin verweist noch einmal auf die Problematik, dass es trotz der Zurverfügungstellung möglicherweise in einigen Haushalten keine Internetanschlüsse geben könnte, und fragt die Verwaltung, ob es hier Erfahrungen gäbe. Herr Thorn erklärt, dass die Zuständigkeit hier beim Bund liegen würde und dieser das Problem bereits erkannt habe und nach Möglichkeiten suchen würde.

Frau Sultan ergänzt, dass auch andere kreisfreie Städte diese Problematik erkannt haben, jedoch auch noch keine Lösung gefunden haben, wie für Schüler:innen Internetzugänge zu Hause geschaffen werden könnten. Vorstellbar wäre hier die Bereitstellung von mobilen Modems oder in Gemeinschaftsunterkünften eine zentrale WLAN-Versorgung.

Frau Mentz fragt nach, ob es in Erwägung gezogen werden könnte, dass Schüler:innen, die zu Hause keinen Internetzugang haben, dann in die Schule kommen könnten, um dort die Ausstattung der Schulen nutzen zu können und ob in den Gemeinschaftsunterkünften diesbezüglich eine Abfrage stattgefunden habe.

Herr Haltermann findet die Idee von Frau Mentz grundsätzlich gut, sieht jedoch Schwierigkeiten bei der Machbarkeit auf Grund der Kohortenregelung.

Herr Thorn verweist bei der Abfrage in den Gemeinschaftsunterkünften auf die Zuständigkeit des Sozialausschusses.

Der Vorsitzende regt an, die Nutzung von Internetsticks, die als Modem dienen können, zu prüfen.

Herr Thorn geht des Weiteren auf eine Pressemitteilung der vergangenen Woche zur Ausstattung der Schulen mit WLAN und Glasfaser ein, die so formuliert war, dass es in Lübeck noch sechs Schulen gäbe, die noch kein Glasfaser haben würden, und daher die Stadt hintenanstehen würde. Herr Thorn macht deutlich, dass es auf der anderen Seite jedoch bereits 64 Schulen gäbe, die mit Glasfaser bereits ausgestattet seien und die Schulen, die noch keinen Anschluss hätten, in den kommenden Wochen einen erhalten würden. Verzögerungen seien hier vor allem durch Belange des Denkmalschutzes und der Archäologie begründet gewesen. Herr Thorn stellt klar, dass die Hansestadt Lübeck im Land Schleswig-Holstein in der Versorgung mit Glasfaseranschlüssen an führender Stelle sei.

Eine Frage von Herrn Schoppenhauer zu der angehängten Tabelle der Vorlage beantwortet Frau Sultan. Frau Sultan erklärt, dass sich die Tabelle nur auf Maßnahmen aus dem Digitalpakt beziehen würde. Das heißt, wenn Maßnahmen aus anderen Förderprogrammen oder -mitteln bereits ausgeführt werden oder gar abgeschlossen worden sind, diese nicht erfasst seien.

Beschluss:

Antwort auf die Anfrage des AM Daniel Kerlin (FDP) zu Homeschooling und Schulkindbetreuung (VO/2020/08984)

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	

	Kennntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 4	Berichte
-------------	-----------------

zu 4.1	Genehmigung des Haushalts 2020 der Hansestadt Lübeck Vorlage: VO/2020/08895
---------------	--

Frau Hildebrand stellt eine Nachfrage zur Streichung des Dachausbaus an der Oberschule zum Dom (OzD) mit dem Verweis auf schnellstmögliche Information des Ausschusses darüber, wie es dort weiter gehen soll. Frau Hildebrand führt weiter aus, dass in fünf bis sechs Jahren die OzD auf G9 laufen würde und somit mit einem Zweig weniger arbeiten müsste. Vor dem Hintergrund des Mangels an Räumen sei dort ein wenig Eile geboten. Frau Hildebrand richtet die Frage an die Verwaltung, ob es eine Auflistung der Kosten oder eine Machbarkeitsstudie gäbe, die als Grundlage für eine weitere zügige Entscheidungsfindung in Bezug auf Vollsanierung, Dachausbau oder Neubau dienen könnte.

Der Vorsitzende will sich dafür einsetzen, die Thematik auf die Tagesordnung zu bekommen.

Herr Thorn erklärt zu den Maßnahmen Aufstockung OzD, Erweiterung Johanneum oder auch Schaffung zweier neuer Klassenräume im Katharineum sei die Verwaltung initiativ geworden, im Haushalt sei dafür jedoch nichts berücksichtigt worden, da das Gebäudemanagement aussagt, sie hätten dazu keine Planungskapazitäten.

Der Vorsitzende weißt noch einmal auf die Septembersitzung des Hauptausschusses in Sachen Haushaltsplanung und möglicher Entscheidungen dazu, wie dieser aufgestellt werden soll, hin.

Beschluss:

Genehmigung des Haushalts 2020 durch das Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5	Beschlussvorlagen
-------------	--------------------------

**zu 5.1 Vorlage zur über- und außerplanmäßigen Bewilligung von Haushaltsmitteln für die Maßnahmen Oberschule zum Dom Erneuerung Chemie und Erneuerung Physik in Höhe von 464.955,74 Euro.
Vorlage: VO/2020/09121**

Beschluss:

Die Bürgerschaft stellt für die Maßnahme Gymnasium/OzD Erneuerung Chemieraum (PSK 217001 120 7831/7832/7851) sowie für die Maßnahme Gymnasium/OzD Erneuerung Physik (PSK 217001 121 7831/7832/7851) über- und außerplanmäßig Haushaltsmittel in Höhe von 464.955,74 Euro gemäß §95d(1) GO im Haushaltsplan 2020 bereit.

Abstimmungsergebnis Als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	14
	Nein-Stimmen	0
	Enthaltungen	0
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.2 Sanierung des Sportbads St. Lorenz - SPORTBAD PLUS
Vorlage: VO/2020/09130**

Herr Hoppe stellt das Projekt „Sanierung des Sportbads St. Lorenz - Sportbad Plus“ anhand einer Präsentation vor (**siehe Anlage 1**).

Herr Puhle begrüßt den Beschlussvorschlag äußert aber auch einige Änderungsvorschläge. Herr Puhle wünscht, dass unter Punkt 1 des Beschlussvorschlags auch die Auswahl eines Architekturbüros über ein Ausschreibungsverfahren erfolgen soll und grundsätzlich mindestens die sportpolitischen Sprecher:innen sowie der Schulsport- und Kreisschwimmverband im gesamten Prozess zu beteiligen wären. Unter Punkt 3 wünscht Herr Puhle die Streichung der Worte „ob und wenn ja“ als klares Zeichen für eine heutige Entscheidung.

Der Vorsitzende ist der Meinung, dass die Schließung des Sportbads während der Sanierung von etwa 9 Monaten irgendwie machbar sei. Außerdem sieht er zwar einen äußerst positiven Aspekt in der Nachhaltigkeit eines Neubaus, dieser jedoch die höheren Kosten nicht rechtfertigen würde.

Des Weiteren stimmt der Vorsitzende den Ausführungen von Herrn Puhle zu.

Eine Frage zur zeitlichen Umsetzung beantwortet Herr Hoppe. Laut ihm sei eine Umsetzung, wenn alles (Fördergelder fließen, Ausschreibungsverfahren usw.) läuft wie geplant, für 2022/2023 vorgesehen. Außerdem seien die 9 Monate Schließung für Sanierungsarbeiten, die hauptsächlich in den Sommer gelegt werden sollen, damit auch die Freibäder in dieser Zeit geöffnet hätten, möglicherweise noch teilweise über Ausweitung von Zeiten in den Freibädern zu kompensieren.

Eine Frage zu den Betriebskosten von Herrn Kerlin beantwortet Herr Hoppe.

Frau Weiher äußert Bedenken zur regelmäßigen Beteiligung der sportpol. Sprecher, des Schulsport- und Kreisschwimmverbandes als zusätzliches Gremium neben dem ohnehin schon involvierten Werkausschuss.

Herr Puhle möchte in dieser Hinsicht vor allem sichergestellt wissen, dass dann aber auch (mindestens) der Werkausschuss zuverlässig mit in den Prozess eingebunden wird.

Der Vorsitzende fasst die angepassten Änderungswünsche des Ausschusses noch einmal zusammen:

- Unter Punkt 1 ist zu ergänzen: Die Auswahl des Architekturbüros erfolgt durch eine Ausschreibung
- Der Schul- und Sportausschuss ist als Werkausschuss im gesamten Prozess entsprechend zu beteiligen
- Unter Punkt 3 sind die Worte im ersten Satz „ob und wenn ja“ zu streichen

Anschließend lässt der Vorsitzende über die Vorlage in der geänderten Form abstimmen.

Beschluss:

1. Die Werkleitung der Lübecker Schwimmbäder wird beauftragt, die für die Sanierung des Sportbads St. Lorenz erforderlichen Planungen voranzutreiben. Unter dem Arbeitstitel SPORTBAD PLUS ist ein Architekturbüro auszuwählen, welches für das Sanierungsprojekt sowohl die Projektsteuerung (Ausschreibung, LV, Abwicklung) als auch die Planentwicklung komplett begleitet.
2. Planungsmittel sowie Mittel zur Finanzierung der Sanierungsmaßnahmen werden im Wirtschaftsplan der Lübecker Schwimmbäder geordnet. Hierzu werden im Wirtschaftsplan 2021 zunächst 100 TEUR veranschlagt. Die Deckung der Planungsmittel erfolgt aus Eigenmitteln der Lübecker Schwimmbäder.
3. Die endgültige Entscheidung, ob und wenn ja in welcher Art und Güte die Sanierungsarbeiten zur Ausführung kommen sollen, erfolgt nach Vorliegen der Planungsunterlagen. Die Beratung sowie Beschlussfassung erfolgt dann in der Bürgerschaft nach Vorberatung in den Fachausschüssen.

Abstimmungsergebnis mit den Änderungen als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	11
	Nein-Stimmen	0
	Enthaltungen	3
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.3 Support und Wartung der IT-Infrastruktur an Lübecker Schulen
Vorlage: VO/2020/09089**

Beschluss:

1. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die TraveKom in Form eines Inhousegeschäfts gemäß der Eckpunkte Ziff. 1-4 (Anlage „Eckpunkte Vereinbarung TraveKom und Hansestadt Lübeck“) mit einer mit der TraveKom noch zu schließenden Vereinbarung zu Wartung und Support der IT-Infrastruktur an Lübecker allgemeinbildenden und berufsbilden-

- den Schulen sowie zu Dienstleistungen für die Bereitstellung einer Videokonferenzlösung (Big Blue Button) für Lübecker allgemeinbildende und berufliche Schulen zu beauftragen.
2. Erforderliche Haushaltsmittel zur Bereitstellung der Support- und Wartungsinfrastruktur der Schul-IT sowie zur Bereitstellung der Videokonferenzlösung sind bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis Als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	14
	Nein-Stimmen	0
	Enthaltungen	0
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

**zu 7.1 Puhle (SPD): Ergänzungsantrag zu "Teilweise Inkraftsetzung der Kita-Reform Schleswig-Holstein zum 1.8.20; Neufassung der Sozialstaffelsatzung, der Elternbeitragssatzung Kindertagespflege"
Vorlage: VO/2020/08926-01**

Beschluss:

In der Vorlage "Neufassung der Sozialstaffelsatzung, der Elternbeitragssatzung Kindertagespflege sowie der Richtlinie Kindertagespflege" ist §7 – Geltungsbereich – der Sozialstaffelsatzung wie folgt zu ergänzen:

Darüber hinaus gilt § 5 – Geschwisterregelung – auch für Kinder, die ihren Hauptwohnsitz und ihren Lebensmittelpunkt in Lübeck haben und eine Ganztagsbetreuung an Lübecker Schulen nach dem Modell „Ganztag an Schule“ besuchen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
Ohne Votum		

**zu 7.1.1 AM Katja Mentz (GAL) Änderungsantrag zu VO/2020/08926-01 Ergänzungsantrag zu "Teilweise Inkraftsetzung der Kita-Reform Schleswig-Holstein zum 1.8.20; Neufassung der Sozialstaffelsatzung, der Elternbeitragssatzung Kindertagespflege"
Vorlage: 2020/08926-01-01**

Frau Mentz stellt die Änderungen kurz vor.

Dazu sprechen Herr Thorn, Frau Hildebrand und Herr Puhle.

Der Ausschuss schlägt Frau Mentz vor, die offenen Fragen noch einmal direkt mit der Verwaltung zu klären und sofern die von Frau Mentz angesprochenen Bedenken im Anschluss weiterhin Bestand hätten, die Vorlage entweder als Dringlichkeitsantrag der Fraktion in die Bürgerschaft am 27.08.2020 oder in den nächsten Schul- und Sportausschuss am 10.09.2020 zu bringen.

Beschluss:

In der Vorlage "Neufassung der Sozialstaffelsatzung, der Elternbeitragssatzung Kindertagespflege sowie der Richtlinie Kindertagespflege" ist §7 – Geltungsbereich – der Sozialstaffelsatzung wie folgt zu ergänzen:

Darüber hinaus gilt § 5 – Geschwisterregelung – für alle Kinder, die ihren Hauptwohnsitz und ihren Lebensmittelpunkt in Lübeck haben und die Betreuungseinrichtung einer Lübecker Grund- und/oder Gemeinschaftsschule oder eines Grundschulförderzentrums besuchen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

zu 8.1 Bericht Situation Schulhof der Holstentor-Gemeinschaftsschule

zu 9 Ende des öffentlichen Teils

zu 15 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 17:35 Uhr.

Lübeck, den 24. März 2021

Andre Kleyer
Vorsitzende/r

Dennis Meier
Protokollführung